

Weitere Auskünfte
Rolf Gertsch
Leiter Zugerbergbahn
Tel. +41 41 728 58 09
E-Mail rolf.gertsch@zvb.ch

Medienmitteilung (frei zur sofortigen Veröffentlichung)

Umbau Zugerbergbahn

Zug, 05. Februar 2009 - Die Zugerbergbahn wird im Laufe des Jahres 2009 rollstuhlgängig und kinderwagenfreundlich umgebaut. Das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) schreibt allen Bahnunternehmungen der Schweiz eine Anpassung zur Rollstuhlgängigkeit vor.

Die Zugerbergbahn baut um!

Das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) schreibt allen Bahnunternehmen der Schweiz eine Anpassung zur Rollstuhlgängigkeit vor. Ohne Anpassung an das Gesetz erteilt das Bundesamt für Verkehr (BAV) der Zugerbergbahn keine Konzession für die Weiterführung des Betriebes. Aus diesem Grunde hat der Verwaltungsrat der Zugerbergbahn den Umbau der Bahn und der Stationen initiiert.

Die Bauarbeiten beginnen Mitte Mai mit dem Umbau der Berg- und der Talstation. Die Perrons beider Stationen sollen einen **stufenlosen Einstieg** ermöglichen. In der Bergstation wird zudem ein Lift angebaut, welcher für Personen mit Gehbehinderung oder mit Kinderwagen den Weg zum Restaurant und zur Strasse vereinfachen wird.

Der Zugang zur Bahn wird ab Mitte Mai bis 06. Juli 2009 durch den Umbau der Stationen leicht beeinträchtigt sein, jedoch ist er immer gewährleistet.

Am 06. Juli 2009 wird der Betrieb der Seilbahn eingestellt. Die bewährten roten Seilbahnwagen werden durch moderne Panoramawagen ersetzt. Die neuen Wagen sind ausgestattet mit breiteren Türen. Das Glasdach und das Panoramaabteil im unteren Teil der Wagen ermöglichen zudem freien Ausblick auf die eindruckliche Kulisse. Ab der Betriebseinstellung der Seilbahn verkehrt ein **Bahnersatz mit Bussen der Zugerland Verkehrsbetriebe AG** auf den Berg.

Das Bundesamt für Verkehr (BAV) ist zuständig für die Erteilung sämtlicher Bewilligungen. Das Genehmigungsverfahren steht kurz vor dem Abschluss.

Voraussichtlich findet **im November 2009 die Wiedereröffnung** der Zugerbergbahn statt.

Die Zugerbergbahn wird die Medien laufend über die weiteren Schritte informieren.